DIE EICHE
Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein

Sehr geehrte Frau … / Sehr geehrter Herr …,

Sie zählen laut den *Vorarlberger Nachrichten* vom 18. Juli 2026 zu den 100 einflussreichsten Vorarlbergerinnen und Vorarlbergern. Als Persönlichkeit, die unser Land mitgestaltet, Verantwortung trägt und öffentliche Debatten prägen kann, wenden wir uns heute mit einer besonderen Bitte an Sie:

Bitte setzen Sie ein persönliches Zeichen für **Transparenz, Arzneimittelsicherheit und den Schutz unserer Kinder sowie künftiger Generationen.**

Die parlamentarische Bürgerinitiative:

„JA zur einstweiligen Aussetzung und wissenschaftlichen Neubewertung der mRNA-Technologie – zum Schutz unserer Kinder“

ist nun auf der Website des österreichischen Parlaments online verfügbar. Damit kann sie ab sofort eingesehen, unterstützt und durch persönliche Stellungnahmen begleitet werden.

Unsere dringende Bitte an Sie lautet daher: **Bitte machen Sie mit. Geben Sie auf der Website des Parlaments eine persönliche Stellungnahme ab und unterstützen Sie damit sichtbar die Forderung nach einer unabhängigen Neubewertung der Arzneimittelsicherheit.**

Gerade bei der massenhaften Anwendung neuartiger Arzneimitteltechnologien an gesunden Kindern, Jugendlichen und Menschen muss der strengste Schutzmaßstab gelten. **Der Schutz von Leben, Gesundheit, körperlicher Unversehrtheit und Zukunft hat Vorrang vor wirtschaftlichen Interessen**. Kinder und Jugendliche sind besonders schutzbedürftig; sie können mögliche Langzeitfolgen nicht selbst abschätzen und nicht selbst politisch einfordern.

Deshalb braucht es **höchste** Arzneimittelsicherheit, vollständige Transparenz und eine unabhängige wissenschaftliche Neubewertung — **in Österreich, in der Europäischen Union und weltweit überall dort, wo diese Technologien an Menschen angewendet werden.**

Die wesentlichen Hintergründe, Quellen und Hinweise auf weitere wissenschaftliche Evidenz finden Sie in der Anlage. Sie sollen eine eigene Prüfung ermöglichen und zeigen, warum eine unabhängige Neubewertung dringend geboten ist.

Arzneimittelsicherheit ist eine Kernpflicht des Staates und eine unverzichtbare Voraussetzung für Vertrauen in Medizin, Wissenschaft und öffentliche Institutionen. Wer ein Arzneimittel anwendet — insbesondere ein gesundes Kind — muss sich **darauf verlassen können**, dass Nutzen, Risiken, Qualität und mögliche Langzeitfolgen nach den höchsten wissenschaftlichen Standards geprüft, laufend überwacht und transparent kommuniziert werden.

Bitte helfen Sie mit, dieses Anliegen sichtbar zu machen: durch Ihre persönliche Stellungnahme, durch Ihre Unterstützung und gerne auch dadurch, dass Sie die Bürgerinitiative in Ihrem Umfeld weiterempfehlen.

Zur Bürgerinitiative und zur Abgabe einer Stellungnahme:
https://www.parlament.gv.at/gegenstand/XXVIII/BI/35

Jede Stellungnahme zählt. **Jede Unterstützung stärkt das Anliegen.** Und jede Persönlichkeit, die sich öffentlich für Transparenz, wissenschaftliche Prüfung und den Schutz unserer Kinder einsetzt, hilft mit, diese wichtige Frage in den parlamentarischen und gesellschaftlichen Diskurs zu tragen.

Wenn es offene wissenschaftliche Fragen gibt, verdienen sie Antworten. Wenn regulatorische Verfahren verbessert werden können und dadurch die Sicherheit heutiger und künftiger Generationen gestärkt werden kann, ...

… sollten wir diese Chance gemeinsam nutzen.

Wir bitten Sie daher herzlich,

- sich selbst ein Bild der vorliegenden Dokumente zu machen,
- die Parlamentarischen Bürgerinitiativen zu prüfen und zu unterstützen,
- sich mit der Transparenzinitiative rund um die Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA) vertraut zu machen: https://transparency4safety.substack.com/
- und sich für eine **unabhängige wissenschaftliche Neubewertung** einzusetzen.

Vielen Dank für Ihre Zeit. Jede Persönlichkeit, die sich für Transparenz, wissenschaftlichen Dialog und Arzneimittelsicherheit einsetzt, trägt dazu bei, das Vertrauen in unsere Gesundheitsversorgung nachhaltig zu stärken. Für Rückfragen, Austausch oder weiterführende Informationen stehen wir Ihnen jederzeit sehr gerne zur Verfügung.

Mit herzlichem Dank und freundlichen Grüßen

Elisabeth Albrecht &
Dr. iur. Silvia Behrendt
Ehemalige Mitarbeiterin der juristischen Abteilung im Vlbg. Landhaus & ehem. Mitarbeiterin der WHO

Wie Sie unsere Initiative unterstützen können

Unsere Arbeit wird ausschließlich durch Menschen ermöglicht, denen **Transparenz, wissenschaftlicher Dialog und der Schutz unserer Kinder sowie künftiger Generationen** am Herzen liegen. **Wenn Sie unser Anliegen nach eigener Prüfung unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre ideelle oder finanzielle Mitwirkung.** Sie können dazu beitragen, indem Sie

- ✓ die beigefügten Unterlagen weiterempfehlen,
- ✓ die parlamentarischen Bürgerinitiativen bekannt machen und unterstützen,
- ✓ den offenen wissenschaftlichen Dialog fördern,
- ✓ unsere Veranstaltungen besuchen oder weiterempfehlen,
- ✓ **oder unsere unabhängige Informationsarbeit mit einer freiwilligen Spende unterstützen.**

Jeder Beitrag – ob ideell oder finanziell – hilft uns, wissenschaftliche Informationen aufzubereiten, Veranstaltungen zu organisieren, Bürgerinitiativen zu begleiten und den Einsatz für größtmögliche Arzneimittelsicherheit fortzuführen.

DIE EICHE - Verein für Völkerverständigung und Zivilschutz
Raiffeisenbank Bezau-Mellau-Bizau
IBAN: AT66 3740 6000 0021 7760
BIC: RVVGAT2B406
Verwendungszweck: Spende ♡

Aktuelle Hinweise & Veranstaltungsarchiv

- ✓ **Am 21. Oktober 2026** ist Dr. iur. Silvia Behrendt, Prof. Dr. Steger, Dr. Helmut Sterz (ehem. Cheftoxikologe von Pfizer), und 8 weitere namhafte Wissenschaftler, … ins EU-Parlament nach Straßburg eingeladen
- ✓ Zum zweiten Mal findet der Gesunde Zukunft Kongress vom **23. bis 25. Oktober 2026** im Angelika-Kaufmann-Saal in Schwarzenberg statt. Vier Vereine haben ein gemeinsames Ziel: Die Veranstaltung Dreiländereck D-A-CH Gesunde Zukunft Kongress 2026. Namhafte Wissenschaftler, Ärzte, Pädagogen, Juristen, … sind wieder geladen. Bei Kongress haben Sie die Gelegenheit, mit den ReferentInnen persönlich ins Gespräch zu kommen. https://www.gesundezukunft-kongress.at/vorarlberg2026/
- ✓ **AKTUELL:** Derzeit liegt dem Petitionsausschuss des Nationalrates die parlamentarischen Bürgerinitiativen vor. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich mit den Anliegen vertraut machen und sie nach eigener Prüfung unterstützen.
- ✓ Pressekonferenz vom **25.2.2025:** Gespräch mit der Vorarlberger Landesregierung. Die Inhalte sind aktueller denn je. https://www.youtube.com/watch?v=WwelC0KS13E

Anlage & Quellen

1. **Parlamentarische Bürgerinitiative unterstützen & Wissenschaftliche Stellungnahmen**
   - https://www.parlament.gv.at/gegenstand/XXVIII/BI/35
   - Bürgerinitiative Seite 1 bis Seite 6 und der Appendix - Wissenschaftliche Evidenz umfasst 15 Seiten Appendix: https://www.parlament.gv.at/dokument/XXVIII/BI/35/fname_1768809.pdf?

2. **Transparenz wird von der EMA gefordert** https://transparency4safety.substack.com/
   - https://transparency4safety.substack.com/p/join-the-transparency4safety-initiative
   - EU-Chemieprofessoren fordern Transparenz https://transparency4safety.substack.com/p/chemistry-professors-call-for-transparency
   - Tschechische und slowakische Professoren fordern Transparenz https://transparency4safety.substack.com/p/czech-and-slovak-professors-join
   - Transparency wurde 2025 von Dr. Silvia Behrendt ins Leben gerufen und von über 2.000 mitwirkenden Institutionen unterstützt. Die EMA hat mit einem Gesprächstermin darauf reagiert. Dr. iur. Silvia Behrendt war am 2. Juli 2026 geladen. https://transparency4safety.substack.com/p/inside-ema-meeting-offer-refused
   - MWGFD Deutschland (Ärzte- & Wissenschaftsvereinigung) fordert Transparenz https://transparency4safety.substack.com/p/no-reliable-evidence-of-harm-emer

3. **Öffentliche Anhörungen**
   - 3. Juni 2026 US-Senat: Ständiger Unterausschuss für Untersuchungen https://www.hsgac.senate.gov/subcommittees/investigations/hearings/plausible-mechanisms-of-covid-19-injections-causing-cancer-and-attacks-on-scientific-publications/?utm_source=chatgpt.com
   - https://www.hsgac.senate.gov/subcommittees/investigations/hearings/
   - 29. Juli 2026 Es handelt sich um die Anhörung vor dem US Senate Committee on Homeland Security and Governmental Affairs bei der Dr. Anthony Fauci Aussagen sollte. Soweit öffentlich dokumentiert, hat Dr. Fauci in der Anhörung keine der inhaltlichen Fragen des Ausschusses beantwortet. https://www.hsgac.senate.gov/hearings/testimony-of-anthony-fauci/

Dr. Anthony Fauci war über Jahrzehnte Direktor des National Institute of Allergy and Infectious Diseases und während der COVID-19-Pandemie einer der wichtigsten wissenschaftlichen Berater der US-Regierung. Er war an vielen internen Diskussionen beteiligt und verfügte über Informationen aus erster Hand.

Arzneimittelsicherheit ist gelebter Konsumentenschutz. Wer Arzneimittel anwendet, muss sich darauf verlassen können, dass Wirksamkeit, Risiken und mögliche Nebenwirkungen nach den höchsten wissenschaftlichen Standards geprüft, kontinuierlich überwacht und transparent sowie wahrheitsgemäß kommuniziert werden!